

Quelle: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2018/08/merkel-lugt-uber-die-situation-im.html>

Merkel lügt über die Situation im Kaukasus

Samstag, 25. August 2018, von Freeman um 12:05

Die Kanzelbrunzerin Angela Merkel hat am vergangenen Freitag Georgien besucht. Dort angekommen hat sie wieder den geschichtlichen Ablauf des Konflikts im Kaukasus falsch dargestellt und bewusst gelogen. Sie stellte Russland als Aggressor dar. Mit keinem Wort hat sie die Tatsache erwähnt, dass es georgische Truppen waren, die in der Nacht zum 8. August 2008 die benachbarten Republiken Südossetien und Abchasien angegriffen haben und dabei russische Friedenssoldaten, die an der Grenze stationiert waren, getötet und verletzt haben. Sie stellte die Sachlage so hin, wie wenn die Russen Georgien zuerst angegriffen hätten, dabei kam die russische Armee den angegriffenen Republiken nur zu Hilfe und drängten die Georgier wieder zurück, beschützen die Zivilbevölkerung vor der georgischen Invasion.



Was sie in ihrer Rede auch nicht erwähnte, dass die beiden Republiken am 25. August 2008 von Russland als unabhängige Staaten anerkannt wurden und Russland als Schutzmacht dient, um eine Wiederholung von militärischen Aggressionen Georgiens gegenüber den Nachbarn in Zukunft zu verhindern. Russische Soldaten befinden sich auf Einladung der Regierungen von Südossetien und Abchasien in den Ländern. Von einer Besetzung georgischem Territorium kann deshalb gar keine Rede sein.

Georgien, die EU und die NATO müssen endlich die Tatsache akzeptieren, Südossetien und Abchasien sind KEIN Teil von Georgien und es handelt sich NICHT um sogenannte "abtrünnige Provinzen". Südossetien und Abchasien waren bereits seit Anfang der 1990er Jahre de facto unabhängig. Georgien führte dann 1992/93 einen brutalen Angriffskrieg gegen Abchasien. Die abchasische Armee hat sich dem

Angriff der Georgier entgegenstellt und die Invasoren vernichtend geschlagen.

Die Abchasier und Georgier haben nichts gemeinsam, weder dieselbe Sprache noch die Schrift.

Südostgeorgien hat bereits 1918, also vor 100 Jahren, versucht selbständig zu werden und sich von Tiflis zu trennen. Dieser Aufstand wurde von den Georgiern blutig niedergeschlagen. Seitdem fand ein Völkermord statt und die Südostgeorgier wurden systematisch entweder ermordet oder aus ihrer Heimat vertrieben. Das gleiche gilt für Abchasien, wo die abchasische Sprache und Kultur während der Besatzungszeit von den Georgiern verboten wurde.

Abchasien als Teil von Georgien zu bezeichnen ist absurd, denn es wird damit eine kriminelle Handlung Stalins gutgeheissen, der als geborener Georgier Abchasien mit seiner Heimat in den 1950-Jahren verschmolz, ohne die Abchasier zu fragen, ob sie das wollen.

Das ist genauso absurd, wie wenn die EU und NATO behaupten würde, Hitlers Anschluss von Österreich an das Grossdeutsche Reich wäre heute noch legitim und das Territorium von Österreich gehöre zu Deutschland. Österreich wäre nur eine "abtrünnige Provinz" von Deutschland.

Aber diese völlig realitätsfremde und idiotische Politik vertritt Merkel was Südostgeorgien und Abchasien betrifft ... und auch betreffend der Krim.

Genauso wie die Bewohner der Krim sich für eine Trennung von der Ukraine in einem Referendum ausgesprochen haben, haben auch die Menschen in Südostgeorgien und Abchasien ihre Selbständigkeit durch Wahlen zum Ausdruck gebracht.

Merkel ignoriert den ausdrücklichen Volkswillen und ist damit eine ANTIDEMOKRATIN, die nur dem Machthunger und der imperialen Expansion nach Osten der EU-USA-NATO dient, egal was die Völker wollen.

Deshalb meine Aufforderung an Merkel, halt einfach dein Lügenmaul und verpiss dich. Es ist mehr als Zeit dieser Landesverräterin einen Arschtritt zu verpassen, damit sie verschwindet.

Sie ist die Hauptschuldige für die ganzen Krisen in Europa, sei es die Verarmung der südeuropäischen Länder durch das Euro-Diktat oder die Masseneinwanderung von sogenannten "Flüchtlingen" mit Zerstörung der europäischen Kultur.

Sie war schon immer und ist innerlich immer noch eine 100-prozentige Kommunistin und eine Antideutsche, die Europa mit Kultur-Marxismus ins Chaos stürzen will.

Ihr Vater wurde "*der rote Pastor*" oder auch "*der rote Kasner*" während der DDR-Zeit genannt und sie stand vom Elternhaus her ideologisch immer dem Sozialismus sehr nahe.

Anders als viele andere Pfarrerskinder entzog sie sich den Massenorganisationen

des SED-Staates NICHT, sondern ging zu den Jungen Pionieren. Später wurde sie stellvertretende FDJ-Sekretärin an ihrer Schule.

Sie war also nicht nur einfaches Mitglied der SED-Jugendorganisation.

In der 10. Klasse wurde sie für ihren ausserordentlichen Einsatz für den Sozialismus mit der Lessing-Medaille in Silber ausgezeichnet.

Während des Studiums an der Karl Marx Universität übernahm Merkel aus freien Stücken Leitungsaufgaben in der FDJ. 1981 stieg sie zur Sekretärin für Agitation und Propaganda der Grundorganisation am ZiPC auf, das mit immerhin über 600 Mitarbeitern kein kleines Institut war.

Nach einer Privatreise durch Polen sagte sie über die Verhältnisse im Lande gegenüber einem Kollegen, der für die Staatssicherheit arbeitete, sie stimme der Einschätzung der UdSSR zu, dass die Gefahr einer Untergrabung des Sozialismus in Polen bestehe.

Sie durfte auch ohne Probleme die Sowjetunion bereisen und sogar in den Westen zu Kongressen reisen. Das war nur 100-Prozentern erlaubt, denen das DDR-Regime ihre absolute Linientreu sicher war.

Laut meinen Informationen von Zeugen besuchte sie auch Abchasien für einen Badeurlaub, was nur ganz treuen Kommunisten als Privileg gestattet wurde und als Belohnung.

Dann als die Perestroika auch in der DDR sich auswirkte, war Merkel eindeutig gegen eine Wiedervereinigung, auch wenn sie das bestreitet.

So deutet manches darauf hin, dass sie ursprünglich doch für einen demokratischen Sozialismus in einer eigenständigen DDR eingetreten war und nicht schon immer die Einheit herbeigeseht hatte.

Sie sei wegen ihrer Systemnähe bis in die Wendezeit hinein eine überzeugte Reformkommunistin gewesen. Erst als sich die Unausweichlichkeit des Zusammenbruch der DDR abzeichnete, wurde sie zum Wendehals und plötzlich "Christdemokratin".

Der pure Opportunismus!

Sie ist eine falsche Schlange, die den kulturellen Mischmasch des Sozialismus und dessen Identitätslosigkeit in Europa will.

Sie hasst das neue Russland, dass wieder zu christlichen Werten und seinen kulturellen Traditionen zurückgefunden hat. Und sie hasst Putin deswegen, der das ermöglicht und fördert.